



Marienschule, Lembecker Str. 18, 46359 Heiden,  
 Tel.: 02867-775330, sekretariat.marienschule@msh-iserv.de

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

das für Sie zusammengestellte Eltern-ABC soll Ihnen als Orientierungshilfe im Schulalltag helfen.

Das Team der Marienschule

A	Anfang	<p>Die Aufsicht auf dem Schulhof wird ab 7.40 Uhr übernommen. Ab 7.45 Uhr dürfen die Kinder in das Schulgebäude um an der Garderobe ihre Jacken auszuziehen, den Tornister abzustellen und das Material für den Unterricht herauszunehmen. Ihr Kind sollte diese Zeit nutzen, um in Ruhe starten zu können.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stunde: 8.00 Uhr bis 8.45 Uhr</li> <li>2. Stunde: 8.45 Uhr bis 9.30 Uhr 9.30 Uhr bis 9.50 Uhr - Hofpause 9.50 Uhr bis 10.00 Uhr - Frühstückspause</li> <li>3. Stunde: 10.00 Uhr bis 10.45 Uhr 10.45 Uhr bis 10.50 Uhr kleine Pause</li> <li>4. Stunde: 10.50 Uhr bis 11.35 Uhr 11.35 Uhr bis 11.45 Uhr Hofpause</li> <li>5. Stunde: 11.45 Uhr bis 12.30 Uhr</li> <li>6. Stunde: 12.35 Uhr bis 13.20 Uhr</li> </ol>
B	Beurlaubung / Kur	<p>Sollte es vorkommen, dass Ihr Kind einmal aus einem wichtigen Grund vom Unterricht beurlaubt werden muss, stellen Sie bitte rechtzeitig schriftlich einen Antrag über die Klassenlehrerin/den Klassenlehrer bei der Schulleitung. Das Formular finden Sie auf unserer Homepage unter dem Reiter Eltern -&gt; Formulare -&gt; Antrag auf Beurlaubung. Unmittelbar vor und im Anschluss an Ferien darf eine Schülerin oder ein Schüler nicht beurlaubt werden. Über Ausnahmen in nachweislich dringenden Fällen entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter. (ASchO §10)</p>
	Bücher	<p>Die schuleigenen Bücher Ihres Kindes müssen mit entsprechenden Schutzumschlägen geschützt werden, damit die Bücher noch lange brauchbar bleiben.</p>
	Bücherei	<p><b>Lesen ist eine Superkraft!</b> In unserer schönen Schulbücherei bieten wir eine große Auswahl an</p>

		Kinderbüchern, die während der Büchereizeiten auch kostenlos ausgeliehen werden dürfen. Die Bücherei ist mittwochs und donnerstags geöffnet.
<b>C</b>	Chaos	Chaos sollte in der Schultasche Ihres Kindes nicht herrschen. Bitte helfen Sie Ihrem Kind, seine Schulsachen in Ordnung zu halten, indem Sie in regelmäßigen Abständen die Schultasche und das Etui Ihres Kindes überprüfen.
<b>D</b>	Danke	Für Ihre Hilfe und Mitarbeit! Es gibt viele Möglichkeiten für Sie als Eltern, sich bei uns in der Schule zu engagieren. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie Zeit und Lust dazu haben.
	Durst	Bitte geben Sie Ihrem Kind für den Schulvormittag ein gesundes Getränk (Wasser, Tee) in einem gut verschließbaren Behälter mit.
<b>E</b>	Eingang	Die Kinder betreten über den Schulhof das Gebäude der Marienschule. Der Eingang an der Lembecker Str. ist ausschließlich für Erwachsene.
	Eltern	Eine gute Zusammenarbeit von Elternhaus und Schule ist für den Schulerfolg Ihres Kindes sehr wichtig. Beim Elternabend werden wichtige Dinge besprochen, die Ihr Kind betreffen. Hierzu werden Sie schriftlich eingeladen. Sollten Sie verhindert sein, informieren Sie sich bitte später bei anderen Eltern über die besprochenen Inhalte.
	Elternsprechtage	Zweimal im Jahr finden an der Marienschule die Elternsprechtage statt. Die Termine erfahren Sie rechtzeitig durch einen Elternbrief. Die Elternsprechtage sind eine wichtige Gelegenheit, sich mit den Lehrer/-innen Ihres Kindes auszutauschen. Selbstverständlich haben Sie auch außerhalb der beiden Sprechstage die Möglichkeit, mit den Lehrer/-innen Ihres Kindes zu sprechen. Individuelle Termine sprechen Sie bitte mit den einzelnen Lehrkräften oder pädagogischen Mitarbeiterinnen unserer Schule ab. Die Sprechstage sind in der Regel im November und März.
	E-Mail	Zur Optimierung der Kommunikationsabläufe benötigen wir eine gültige E-Mail-Adresse von Ihnen. Überprüfen Sie bitte regelmäßig Ihr Mailpostfach.
	Förderung	Jedes Kind wird seinem Lernstand entsprechend gefördert. Dazu sind wir laut AO-GS verpflichtet. Die Förderung kann im Klassenverband, in Kleingruppen oder in der Einzelförderung erfolgen. Die Marienschule hat durch ein Team von Lehrer/-innen, Sonderpädagogin und pädagogischen Mitarbeiterinnen ein breites Angebot verschiedener Förderung, die innerhalb des Schulvormittages stattfindet.
	Frühstück	Die Kinder frühstücken täglich gemeinsam gegen 9.50 Uhr im Klassenraum. Ihr Kind sollte aber auch vor der Schule bereits gefrühstückt haben, um den Tag gestärkt beginnen zu können. Bitte geben Sie Ihrem Kind in einer Brotdose eine gesunde Mahlzeit (z.B. Obst, Brot mit Käse oder Wurst, Möhre, Paprika, Nüsse ...) für die Frühstückspause mit.

<b>F</b>		Glasflaschen sind in der Schule oder bei Ausflügen ungeeignet. Koffeinhaltige Getränke eignen sich nicht als Frühstücksgetränk und Süßigkeiten, süße Getränke, Kekse oder Chips sollen zu Hause bleiben.
	Ferien	Die aktuellen Ferientermine entnehmen Sie bitte unserer Terminliste. Die beweglichen Ferientage werden über die Schulkonferenz verabschiedet und auch über die Jahresterminplanung, die Sie per Mail erhalten, bekannt gegeben.
	Fundkiste	Im Eingangsbereich der Schule befindet sich eine große Box, in der während des Schuljahres allerlei Fundsachen gesammelt werden. Am Ende des Schuljahres werden die Sachen, die nicht abgeholt wurden, einem wohlthätigen Zweck gespendet. Auch hier gilt wieder: Mit Namen versehene Kleidungsstücke und Materialien lassen sich rasch und problemlos wieder zuordnen und zurückgeben. Bitte denken Sie daran, alle Dinge die Ihrem Kind gehören, mit Namen zu beschriften.
	Fahrrad	Das Fahrrad muss verkehrssicher sein. Fahrradständer befinden sich im Fahrradkeller. Diese sollen genutzt werden. Ihr Kind muss für das Radfahrtraining und die Radfahrprüfung einen eigenen Fahrradhelm haben.
<b>G</b>	Geburtstag	In der Klasse wird der Geburtstag Ihres Kindes gefeiert. Über die Art und Weise informiert Sie die Klassenlehrkraft.
	Ganztag	Die Marienschule ist eine offene Ganztagschule. Somit können Kinder der Schule auf Wunsch der Eltern am pädagogischen Ganztagsangebot der Schule teilnehmen. Dazu müssen die Eltern ihr Kind schriftlich zusätzlich anmelden. Sollten Sie Fragen zum Ganztagsangebot haben, wenden Sie sich bitte an die Ganztagskoordinatorin. Büro: Tel: 028 67 – 7753330 Mail: ogs@msh-iserv.de
<b>H</b>	Hausaufgaben	Hausaufgaben dienen zur Übung und Vertiefung des Gelernten. Sie ergänzen die schulische Arbeit und führen diese sinnvoll weiter. Die Kinder werden dabei auch schrittweise an selbstständiges Arbeiten gewöhnt und lernen, Verantwortung für die eigene Arbeit zu übernehmen. In den Jahrgängen 1 und 2 sollte Ihr Kind täglich nicht länger als 30 Minuten an den Hausaufgaben arbeiten. In den Jahrgängen 3 und 4 können die Hausaufgaben 45 Minuten dauern. Kinder, die für das pädagogische Nachmittagsangebot der Marienschule angemeldet sind, bearbeiten ihre Hausaufgaben in der sogenannten „Lernzeit“. Hier werden die Kinder durch pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begleitet, was aber nicht die häusliche Kontrolle ersetzt. Bitte kontrollieren Sie zu Hause mit Ihrem Kind, ob alle Aufgaben erledigt sind. Manche Aufgaben (zum Beispiel: Gedichte auswendig lernen, Lernwörter üben, Lesen üben, Aufgaben

		des Einmaleins trainieren, ...) müssen zusätzlich zu Hause gemacht werden.
	Handys, Smartphones, Smartwatches oder andere Kommunikationsgeräte	Diese Geräte bleiben immer zu Hause. Das gilt auch für Smartwatches mit Schulmodus. Sie dürfen von den Schülerinnen und Schülern in der Schule nicht benutzt werden.
	Hunde	Hunde sind auf dem Schulhof nicht erlaubt.
I	Information	Bitte teilen Sie alle wichtigen Änderungen (zum Beispiel: Telefonnummer, Adresse, ...) umgehend der Schule mit. Sekretariat: Tel: 775330 Mail: sekretariat.marienschule@msh-iserv.de
	Inklusion	Die Marienschule ist Schule des gemeinsamen Lernens. Alle Heidener Kinder können in der Marienschule beschult werden. Das Team der Marienschule arbeitet gemeinschaftlich zusammen. Alle gemeinsam tragen zur Verwirklichung eines inklusiven Schullebens bei.
J	Jahresplanung	Die Jahrestermplanplanung wird zu Beginn des Schuljahres einmal in der dann vorliegenden Fassung an alle Eltern verteilt. Änderungen und Ergänzungen, die sich während des Schuljahres ergeben, werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.
K	Krankheit	Ist Ihr Kind krank, benachrichtigen Sie bitte vor Unterrichtsbeginn die Schule. Das dient der Sicherheit Ihres Kindes. Sie können auf der Startseite unserer Homepage über den Button „Krankmeldungen“ ein Online Formular ausfüllen oder sich telefonisch im Sekretariat melden. Sollte das Sekretariat nicht besetzt sein, können Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen (Tel.: 02867-775330). Geben Sie den Namen und die Klasse des Kindes an. <b>Bitte beachten Sie, dass es Ihre Aufgabe als Eltern ist, den versäumten Unterrichtsstoff zu besorgen und diesen mit Ihrem Kind nachzuarbeiten.</b> Soll ein anderes Kind die Materialien und Hausaufgaben mitbringen, so informieren Sie die Klassenlehrerin oder den Klassenlehrer bitte diesbezüglich.
L	Lesen	Tägliche häusliche Leseübungen sind unerlässlich für den Lernerfolg ihres Kindes. Das Leseband ist ein fester Bestandteil unseres Lesekonzeptes.
	Loslassen	Wir möchten die Kinder zur Selbstständigkeit erziehen und bemerken immer wieder, dass es einigen Eltern schwerfällt, Ihr Kind loszulassen. Dass Sie Ihr Kind in den ersten Tagen vielleicht noch zur Schule begleiten ist selbstverständlich, aber Ihr Kind schafft den Weg vom Schulhof bis in die Klasse bestimmt ganz ohne Ihre Hilfe. Etwas alleine zu schaffen, ohne Mama oder Papa an der Seite, das stärkt das Selbstbewusstsein Ihres Kindes und macht Ihr Kind zu Recht stolz. Ihr Kind muss spüren, dass Sie es ihm zutrauen.

		Ihr Kind kann die Schultasche in der Regel selbstständig tragen und auch seine Jacke ganz alleine ausziehen.
M	Medienkompetenz	Die Förderung einer verantwortungsbewussten Medienkompetenz ist ein Schwerpunkt unserer Arbeit. Tablets werden als integraler Bestandteil im Unterricht der Marienschule genutzt.
	Mut	Bitte versuchen Sie, Ihrem Kind bei Lernschwierigkeiten immer wieder Mut zu machen. Fehler sind sinnvoll, wenn man aus ihnen lernt.
N	Nachrichten	In den letzten Jahren hat es sich in der Marienschule bewährt, dass die Klassenleitungen mit Ihnen über Mail in Kontakt treten. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Ihre Mails von den Kolleg/-innen erst nachmittags beantwortet werden können. Vormittags kümmern wir uns um Ihre Kinder und unterrichten.
	Namen	An einer Schule mit etwa 360 Kindern ist es notwendig, dass Sie das Eigentum Ihres Kindes mit dessen Namen kennzeichnen. Nicht immer erkennen die Kinder ihre eigenen Sachen wieder und im Getümmel geht schnell schon einmal etwas verloren. Kennzeichnen Sie von daher bitte Jacken, Mützen, Handschuhe, das Turnzeug und alle privaten Materialien mit dem Namen Ihres Kindes.
	Notfall	Es kann vorkommen, dass Ihrem Kind während des Unterrichts übel wird, es in der Pause stürzt oder sich anderweitig verletzt. In diesem Falle müssen wir sichergehen können, dass wir Sie oder die Großeltern oder eine andere Betreuungsperson schnell und problemlos erreichen können. Bitte hinterlegen Sie von daher dringend Notfalltelefonnummern bei uns. Sollte sich eine dieser Rufnummern ändern, teilen Sie uns dies bitte umgehend mit.
O	Ordnung	Ihr Kind soll lernen, für seine Ordnung selbst zu sorgen. Dazu gehört, dass sich Ihr Kind um seine Schultasche und alles was hineingehört, selbst kümmert! Das geht nicht von heute auf morgen. Anfangs wird Ihr Kind noch Ihre Hilfe benötigen. Später helfen Sie Ihrem Kind einfach nur, daran zu denken.
P	Pause	Die erste Hofpause findet von 9.30 Uhr bis 09.50 Uhr für alle Jahrgänge statt. Drei Lehrkräfte sorgen für die Pausenaufsicht. Ansprechpartnerinnen für die Kinder sind zudem die Schulsozialarbeiterin und sozialpädagogische Fachkraft. Alle Kinder verbringen - wann immer möglich - die Pausen an der frischen Luft. Grundsätzlich gilt deshalb, dass die Kinder der Witterung entsprechend gekleidet sein sollten. Die Kinder können sich Pausenspielzeug ausleihen, so dass sie sich draußen nach Lust und Laune austoben können. Der Ausleihdienst wird von Schulkindern aus den Klassen 2, 3 und 4 unter Anleitung organisiert. Sollte es einmal witterungsbedingt gar nicht möglich sein, dass die Kinder die Pause draußen verbringen, bleiben sie im Klassenraum.

		Dann spielen die Kinder - unter Aufsicht - im Klassenzimmer. Unsere zweite Hofpause findet von 11.35 Uhr bis 11.45 Uhr statt. Den Kindern ist es nicht erlaubt, während der Pausen den Schulhof zu verlassen.
Q	Qual	Eine Qual sollte die Schule niemals werden. Bei Problemen sprechen Sie bitte mit der Klassenleitung oder den pädagogischen Kolleginnen. Bitte vereinbaren Sie per Telefon oder persönlich einen Termin. <b>Nicht geeignet sind Gespräche vor der Schul- oder Klassentür, vor oder nach dem Unterricht.</b>
R	Regeln	Ohne Regeln geht es nicht. Das Zusammenleben und – arbeiten an der Schule bedingt, dass sich jeder einzelne an abgesprochene Regeln halten muss. Regeln und Rituale erleichtern das gemeinsame Arbeiten und Spielen. Jede Klasse, jede Gruppe im pädagogischen Nachmittagsangebot hat ihre Vereinbarung, an deren Entstehung die Kinder beteiligt sind. Auf diese Weise fühlen sie sich verantwortlich für ein harmonisches Miteinander. Mit den Kindern besprechen wir regelmäßig die abgesprochenen Schulregeln.
	Ruhe	Der Tagesbeginn Ihres Kindes sollte ohne Hektik beginnen. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind ausgeschlafen und pünktlich zur Schule kommt. Dies ist eine wichtige Voraussetzung für stressfreies Lernen.
	Rauchen	Das Rauchen ist auf dem gesamten Schulgelände und im Schulgebäude verboten. Erwachsene haben hier Vorbildcharakter.
S	Sekretariat	Wenn Sie unser Sekretariat anrufen, hören Sie in der Regel sofort die freundliche Stimme unserer Schulsekretärin, Frau Lorenz. Erreichbar ist das Sekretariat zu folgenden Zeiten: montags- freitags: 7.45 Uhr – 12.00 Uhr unter dieser Telefonnummer: 02867-775330. Sollte das Sekretariat nicht besetzt sein, können Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Ebenso ist das Sekretariat über folgende Mailadresse erreichbar: <a href="mailto:sekretariat.marienschule@msh-iserv.de">sekretariat.marienschule@msh-iserv.de</a>
	Schwimmen	Alle Kinder ab dem Jahrgang 2 haben einmal wöchentlich Schwimmunterricht. Dennoch ist es notwendig, dass Ihr Kind seine Schwimmfähigkeit außerhalb der Schule erweitert.
	Sportunterricht	Um Unfällen vorzubeugen, müssen im Schulsport Schmuck und Uhren immer abgelegt werden. Haare müssen zusammengebunden werden. Wir empfehlen Ihnen, Ihr Kind an den Tagen, an denen es Sportunterricht hat, ohne Schmuck und ohne Uhr in die Schule zu schicken. Das selbständige An- und Ausziehen soll geübt werden. Dann geht es beim Umziehen schneller.

	Stopp-Regel	<p>Bei STOPP ist Schluss! Die Stopp-Regel ist eine Hilfe für den Umgang der Kinder untereinander. Sie dient als Werkzeug, um sich vor persönlichen Angriffen verbaler und körperlicher Art von anderen Kindern zu schützen sowie Konflikte eigenständig lösen zu lernen.</p> <p>Der Einsatz der Stopp-Regel wird mit den Kindern regelmäßig eingeübt.</p>
U	Unterschrift	<p>Bitte unterschreiben Sie, wenn eine Lehrkraft oder eine pädagogische Mitarbeiterin Ihrem Kind etwas ins Heft geschrieben hat. Dann wissen wir, dass Sie davon Kenntnis genommen haben.</p>
V	Verkehrssicherheit	<p>Die Verkehrswacht empfiehlt, dass Kinder zu Fuß zur Schule gehen sollten. Gehen Kinder schon morgens zu Fuß zur Schule, hat dies positive Effekte auf ihre körperliche und geistige Entwicklung. Die Kinder lernen sich selbstständig und sicher im Verkehr zu bewegen, sind entspannter und können sich besser konzentrieren. Bei der Auswahl des geeigneten Weges gilt: Der kürzeste Weg ist nicht immer der sicherste. Bilden Sie Laufgemeinschaften. Kinder, die zusammen mit Freunden den Schulweg zurücklegen, lernen, auf andere aufzupassen. So wird auch das soziale Verhalten der Kinder gefördert. Ist der Schulweg zu lang zum Laufen, sind Tretroller oder Fahrräder eine gute Alternative. Diese können im Fahrradkeller in den Fahrradständern sicher abgeschlossen werden. Der Tretroller oder das Fahrrad sollten unbedingt verkehrssicher sein.</p> <p>Sollten Sie Ihr Kind mit dem Auto bringen müssen, nehmen Sie bitte unbedingt Rücksicht auf alle anderen Personen, die zu dieser Zeit zur Schule gehen. Durch Elterntaxis kommt es immer wieder zu unübersichtlichen und gefährlichen Situationen vor der Schule. Bedenken Sie, dass Sie als Erwachsene/r eine Vorbildfunktion haben.</p> <p>Bitte entlassen Sie Kinder aus Ihrem Auto am Parkplatz vor dem Freibad. Das kleine Stück über die Festwiese schafft Ihr Kind dann alleine. Es ist nicht erlaubt (auch nicht nachmittags) über den Grünstreifen neben der Schule zu fahren oder im Rondell die Kinder zu entlassen. Dies ist ausschließlich der Bereich für die Busse.</p>
W	Werkzeug	<p>Schere, Anspitzer, Lineal, Kleber, Stifte usw. sind Werkzeuge, die jeden Tag griffbereit sein sollten. Unterstützen Sie Ihr Kind bitte dabei, Verantwortung für das eigene Material zu übernehmen.</p>
	Wertgegenstände	<p>Wertvolle Sachen (zum Beispiel Schmuck, Uhren,..) bleiben zu Hause.</p>
XY	XY...	<p>Aktenzeichen XY ungelöst und ähnliche Filme sollte Ihr Kind nicht sehen. Häufiges und unkontrolliertes Fernsehen, Spiele am Handy, Zeit an der Spielekonsole oder am Tablet oder dergleichen sind schlecht für die Konzentration, die</p>

		Bewegung und die Fantasie Ihres Kindes. Zudem hat es negative Auswirkungen auf seine sozialen Kompetenzen. Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne an uns.
Z	Zeugnisse	Die Kinder aus Jahrgang 1 und 2 erhalten ihre Zeugnisse jeweils am Ende des Schuljahres. Schülerinnen und Schüler in Jahrgang 3 und 4 erhalten zudem Zeugnisse zum Halbjahresende.
	Zusammenarbeit	Wir freuen uns, wenn Sie Zeit finden, an unserem Schulleben teilzunehmen und uns zu unterstützen. Es gibt zahlreiche Gelegenheiten sich einzubringen, z.B. als Begleitung bei Klassenausflügen, Hilfe bei Klassen- und Schulfesten, Unterstützung als Lesepatinnen und Lesepaten, Unterstützung beim Radfahrtraining, Mitglied im Förderverein usw ... Wir wünschen uns eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule. Sie ist die Grundlage für ein erfolgreiches Lernen.